

Pressemitteilung

Letztes Examen im alten Gebäude

23 Schüler erhalten ihr Zeugnis an der Pflegeschule des Klinikums Itzehoe

Sie beschließen das Ende einer Ära: 23 Frauen und Männer erhielten an der Pflegeschule am Klinikum Itzehoe ihr Examenszeugnis als Gesundheits- und Krankenpfleger. Es ist der letzte Jahrgang, der seine Ausbildung komplett an der Schule absolviert hat – in wenigen Wochen erfolgt der Umzug in den Neubau der Klinikum Itzehoe Akademie. Dort dürfen sich die Auszubildenden auf ein hochmodernes Bildungszentrum freuen, betonte Pflegedirektor Michael Müller, der die Absolventen ermunterte, frische Ideen mit in den Berufsalltag zu bringen.

Regina Halbleib, Leiterin der Pflegeschule, riet den Examensschülern, ihre Zukunft selbst in die Hand zu nehmen: „Die Zukunft kann man am besten voraussagen, wenn man sie selbst gestaltet“, zitierte sie den Informatiker Alan Kay. In der Ausbildung haben die Pflegefachkräfte das Rüstzeug erhalten, „um im beruflichen Alltag abzuwägen und mutig Entscheidungen zu treffen“, betonte sie. Die Vielfältigkeit dieses Berufsalltags unterstrich Maria Lüdeke, Oberin der DRK-Schwesternschaft Ostpreußen, die Trägerin der Ausbildung ist. Es sei ein toller Beruf mit vielen Aufstiegsmöglichkeiten.

2100 theoretische und 2800 praktische Ausbildungsstunden, neun mündliche, elf schriftliche und drei praktische Prüfungen liegen hinter den Absolventen. Dabei wird an der Pflegeschule auf moderne Methoden gesetzt. So gehörten Speedlearning und das Drehen eines Videos über die Anatomie des Magen-Darm-Traktes während der Ausbildung genauso zum Programm wie zehn Trainings im Simulationszentrum. In einem Sterbeseminar und dem Besuch in einem Hospiz haben sich die Absolventen mit dem Thema Tod befasst und bei der „Woche der Wiederbelebung“ Schülern im Kreis Steinburg gezeigt, wie Reanimation funktioniert. Die angehenden Gesundheits- und Krankenpfleger haben bei einer Demonstration in Berlin berufspolitisches Engagement gezeigt und bei der Studienfahrt nach Amsterdam das Gesundheitssystem im Nachbarland kennen gelernt. Das erworbene Wissen wird der Großteil der ehemaligen Schüler auch künftig an seiner Ausbildungsstätte einsetzen: 20 Frauen und Männer bleiben dem Klinikum erhalten.

- Ihr Examen erhielten: Inka Beu, Leonid Bosler, Kristina Brandenburg, Kristin Brandt, Til-Jonnes Ehart, Vanessa Flatov, Lea Grünewald, Aylin Gülen, Sopia Hosseinjan Nazer, Ragna Ingwersen, Laura Koch, Finja Lähn, Lisa Lemke, Dominique Lobitz, Dominik Paris, Jana Rohwedder, Lars Rösch, Ute Schütze, Lisann Seddigh, Viktoria Simon, Saskia Vörde, Vanessa Catharina Westphal und Finn-Hendrik Witt.

Foto:

Geschafft! Der Examenskurs mit (v. li.) Praxisanleiterin Tanja Baier und Schulleitung Regina Halbleib sowie Lehrerin Anke Döring (ganz rechts).

Itzehoe, 02.10.2018

Ansprechpartner:

Katrin Götz
Pressesprecherin
Klinikum Itzehoe
Robert-Koch-Str. 2
25524 Itzehoe
Tel.: 04821 772-3114
k.goetz@kh-itzehoe.de
www.kh-itzehoe.de

Das Klinikum Itzehoe ist eines der größten Krankenhäuser in Schleswig-Holstein und Lehrkrankenhaus der Universitäten Kiel, Lübeck und Hamburg. Unseren Patienten bieten wir innovative medizinische Versorgung auf hohem Niveau und individuelle Pflege nach neuesten Standards. Als Unternehmen mit rund 2.300 Mitarbeitern, davon mehr als 200 Auszubildende, sind wir effizient und zukunftsorientiert aufgestellt. Wirtschaftlicher Erfolg bestätigt unsere Arbeit. Wir sind Mitglied des Krankenhausverbundes 6K mit über 11.000 Mitarbeitern.

Weitere Infos unter: **www.kh-itzehoe.de**